



Wie Familienunternehmen von der Corona-Krise betroffen sind

Repräsentative Sonderauswertung durch das ifo-Institut im Auftrag der
Stiftung Familienunternehmen*

Welche Maßnahmen haben Sie getroffen? Anteil an allen Firmen in Prozent	
Verstärkte Nutzung von Homeoffice	72%
Abbau von Zeitguthaben und Urlaub	67%
Kurzarbeit	51%
Verschiebungen von Investitionsprojekten	46%
Nutzung bestehender Kreditlinien	44%
Inanspruchnahme von Liquiditätshilfen	26%
Streichung von Investitionsprojekten	21%
Beschäftigungsabbau (z.B. Entlassungen, Nicht-Verlängerung)	20%
Erschließung neuer Kreditlinien	20%
Verstärkte Lagerhaltung	15%
Werksschließungen; Produktionsstopp	14%
Wechsel von Zulieferern / Diversifikation in der Beschaffung	7%
Welchen Effekt hat die Krise auf den Umsatz?	
Umsatzrückgang	85%
Stabiler Umsatz	11%
Umsatzanstieg	4%
Falls es einen Umsatzrückgang gab, kann dieser aufgeholt werden?	
Nein	52%
Teilweise	44%
Komplett	4%